

Öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderats am 26. Mai 2025

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Franz Tauber, eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung. Er begrüßte die Kämmerin Frau Katharina Schinner und den Verwaltungsleiter Lothar Huber. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

TOP 1: Bekanntgaben des Bürgermeisters

Erster Bürgermeister Franz Tauber berichtete über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen an der „Liftstraße“. Die Firma Markgraf hat die Arbeiten an der Straße größtenteils abgeschlossen, lediglich einige kleinere Restarbeiten stehen noch aus. Allerdings werden wir wahrscheinlich eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der neu ausgebauten Straße einrichten müssen. Dies wird in einer Verkehrsschau mit der Polizeistation Bayreuth festgelegt.

Beim Kanalbau in der Liftstraße ist die ausführende Firma etwa zwei Wochen in Verzug. Grund dafür sind noch ausstehende Restarbeiten in Fichtelberg, die die Firma noch durchführen muss, erläuterte der Erste Bürgermeister. Es wird alles darangesetzt, diese Verzögerung aufzuholen.

Bezüglich des Baus des Walderlebniszentrums konnte der Erste Bürgermeister mitteilen, dass die Arbeiten bereits in vollem Gange sind und sich laut Auskunft des staatlichen Bauamtes im Zeitplan befinden. In diesem Zusammenhang berichtete Zweiter Bürgermeister Johannes Geisler ausführlich über den geplanten Löschwasserbehälter.

Derzeit läuft die Ausschreibung für die Bodenplatte sowie die Statik des neuen Bauhofs, so der Erste Bürgermeister weiter.

Des Weiteren informierte er den Gemeinderat, dass die Asphaltierungsarbeiten für den „Hüttstadler Weg“ in Hüttstadt in Kürze durch die Firma Markgraf ausgeführt werden. Die Vorarbeiten wurden gemeinsam mit dem Bauhof Fichtelberg sowie unserem eigenen Bauhof durchgeführt.

Die drei Gemeinden Warmensteinach, Fichtelberg und Mehlmeisel haben gemeinsam einen Antrag bei der Regierung von Oberfranken eingereicht, um das gemeindefreie Gebiet entsprechend auf die einzelnen Gemeinden aufzuteilen, berichtete Franz Tauber weiter.

Außerdem gab der Erste Bürgermeister bekannt, dass auf vielfachen Wunsch ein Behindertenparkplatz auf dem Parkplatz vor dem Rathaus ausgewiesen wurde.

Die gemeinsam mit den Fichtelgebirgsgemeinden entworfenen Begrüßungstafeln sowie die E-Bike-Ladestationen, die gemeinsam angeschafft wurden, werden in Kürze aufgestellt, so der Erste Bürgermeister.

Abschließend informierte Franz Tauber den Gemeinderat, dass der Haushalt für das Jahr 2025 von der Rechtsaufsicht des Landratsamtes nicht genehmigt wurde.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 14. April 2025

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14. April 2025 wurde den Räten vorab per Mail zugesandt und liegt nochmals als Tischvorlage vor.

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt seine Zustimmung für das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 14. April 2025.

**Beschluss
12/0**

TOP 3: Bericht des Rechnungsprüfungsausschuss für das Jahr 2022

Der Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses wurde von der Rechnungsprüfungsausschussvorsitzende, Frau Dritte Bürgermeisterin Cathrin Seltmann vorgetragen und erläutert.

Der Gemeinderat und die Verwaltung nehmen von Rechnungsprüfungsbericht Kenntnis.

TOP 4: Information des Gemeinderats über eine dringliche Anordnung des Esten Bürgermeisters gem. Art. 37 Abs. 3 Satz 2 Gemeindeordnung

Der Erste Bürgermeister informierte den Gemeinderat, dass er eine dringliche Anordnung bezüglich der Baustelle „Liftstraße“ treffen musste. Die Anordnung war dringlich, da sonst durch den Baustellenstillstand der Gemeinde ein erheblicher finanzieller Schaden entstanden wäre. Somit ist die Voraussetzung des Artikel 37 der Gemeindeordnung gegeben.

Der Gemeinderat nahm von der dringlichen Anordnung Kenntnis

TOP 5: Wünsche und Anfragen

Gemeinderat Heiko Köstler fragte nach, ob bei dem Ausbau der Liftstraße alle Grundstückseinfahrten wieder asphaltiert wurden.

Erste Bürgermeister Franz Tauber führte dazu aus, dass bei allen Grundstückseinfahrten welche vorher asphaltiert waren auch wieder asphaltiert wurden.

Gemeinderat Walter Ehlich wollte wissen was es mit der Dachrinne am Rotwildgehege im Wildpark auf sich hat.

Erster Bürgermeister Franz Tauber erläuterte dazu, dass es sich hierbei um eine Kugelbahn handelt die vom Betreiber des Wildparkes für die Kinder installiert wurde. Der Gemeinde sind dafür keine Kosten entstanden.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr waren, beendet der Vorsitzende Erster Bürgermeister Franz Tauber um 20:15 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung. Es folgte eine nicht öffentliche Gemeinderatssitzung.